

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3565
des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)
Drucksache 6/8759

Kapazitätserhöhung bei der S-Bahn

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Fragestellers: Jeden Morgen wochentags kann man in den Verkehrsmeldungen die Probleme hören, die die Nutzer von Privatfahrzeugen auf dem Weg zur Arbeit in Berlin haben. Hinzukommt das hohe Unfallrisiko und die starke Umweltbelastung durch das abgasintensive Fahren im Stau (Stopp und Go). Nun wird immer dafür geworben, das eigene Auto zumindest am Stadtrand abzustellen und öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt in die Berliner Innenstadt zu nutzen. Das würden viele Pendler sicher auch gern tun, wenn sie sich dabei wesentlich verbessern würden.

1. Bei welchen S-Bahn-Linien sieht die Landesregierung den größten Bedarf nach einer Taktverdichtung?
2. Bei welchen S-Bahn-Linien ist eine Kapazitätserhöhung durch längere Züge überhaupt technisch möglich (Bahnsteiglängen ...) und wo sieht die Landesregierung den größten Bedarf?
3. Welche aktuellen Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Durchsetzung ihrer eigenen Prioritäten gegenüber/mit der S-Bahn/Deutsche Bahn?

zu den Fragen 1 bis 3: Die Landesregierung hat gemeinsam mit dem Land Berlin und der Deutschen Bahn AG die "Rahmenvereinbarung über das Entwicklungskonzept für die Infrastruktur des Schienenverkehrs in Berlin und Brandenburg - i2030" abgeschlossen. In diesem Rahmen werden auf insgesamt acht Korridoren

- Berlin-Spandau-Nauen
- Potsdamer Stammbahn
- Prignitz Express/Velten
- Nordbahn/Heidekrautbahn
- RE1
- Berlin-Dresden/Rangsdorf
- Berlin-Cottbus/Bahnhof Königs Wusterhausen
- Engpassbeseitigung und Weiterentwicklung S-Bahnnetz

vorbereitende Untersuchungen und Planungen zur Ertüchtigung und Erweiterung der Eisenbahninfrastruktur angestellt.

Die Landesregierung hält alle im Entwicklungskonzept für die Infrastruktur des Schienenverkehrs in Berlin und Brandenburg - "i2030" enthaltenen S-Bahn-Linien für erforderlich zum Ausbau bzw. zur Erweiterung. Die Untersuchungen und Planungen für die Maßnahmen laufen derzeit. Die jeweilige Umsetzung der Maßnahme hängt insbesondere von den Ergebnissen der Planungen im Rahmen von i2030 ab. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine weiteren Aussagen dazu möglich.